



Donnerstag, den 20. September 1917 (**Serie IV**)
Zum ersten Male

Hans im Schnakenloch

Schauspiel in 4 Aufzügen von René Schickele
 Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Mutter Boulanger	Aenne Schönstedt	Gräfin Sulz	Helene Robert
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn	Werner Kurz	Kaufmann, ein alter franz. General	Eugen Keller
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn	Peter Esser	Hopl, Pferdeknecht	Walter Kosel
Klär, Hansens Frau	Maria Frene	Hopsa, Viehknecht	Aug. Joh. Drescher
Leutnant Starkfuß	Willy Buschhoff	Der Teufel, ein Gendarm	August Weber
Oberlehrer Dimpfel	Eugen Dumont	Schambediß, Diener } bei der	Theodor Kigler
Abbé Schmitt	Carl Ernst	Noch ein Diener } Gräfin Sulz	Philipp Dietrich
Cavrel } Mitglieder der französischen	Oscar Fuchs	Ein französischer Korporal	Theodor Kigler
Simon } Abgeordneten-kammer	Alfred Durra	Ein französischer Offizier	Karl Hannemann
Louise Cavrel	Alice Wenglor	Eine Amme	Lore Wagner

Soldaten.

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite Aufzug spielen im Frühjahr 1914 auf dem Gut Schnakenloch, dann bei der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg. Der dritte und vierte Aufzug im Sommer desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause **In der Pause fällt der eiserne Vorhang**

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer): Proscenium-Loge Mk. 7.—; Mittelloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleidender Künstler wird auf die Eintrittskarten Parkett und I. Rang ein Zuschlag von 10 Pfg., II. Rang ein Zuschlag von 5 Pfg. erhoben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr **Einlaß 7 Uhr** **Beginn 7¹/₂ Uhr** **Ende 10¹/₂ Uhr**

Freitag, den 21. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Einsame Menschen

Samstag, den 22. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Hans im Schnakenloch

Sonntag, den 23. September 1917

11¹/₂ Uhr morgens:

Morgenfeier: Die Familie Mendelssohn Einführende Worte: Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen:

Der Biberpelz

abends 7¹/₂ Uhr:

Hans im Schnakenloch

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20

(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen



Schauspielhaus Düsseldorf.

Donnerstag, den 20. September 1917 (Serie IV)

Hans im Schnakenloch

Schauspiel
Leiter

Mutter Boulanger Anne Sch
Hans Boulanger, ihr älterer Sohn Werner K
Balthasar Boulanger, ihr jüngerer Sohn Peter Ess
Klär, Hansens Frau Maria Fre
Leutnant Starkfuß Willy Bus
Oberlehrer Dimpfel Eugen Du
Abbé Schmitt Carl Erns
Cavrel } Mitglieder der französischen
Simon } Abgeordneten-kammer
Louise Cavrel Alice Wer

Helene Robert
Eugen Keller
Walter Kosel
Aug. Joh. Drescher
August Weber
Theodor Kigler
Philipp Dietrich
Theodor Kigler
Karl Hannemann
Lore Wagner

Schauplatz: Das Elsaß. Der erste und zweite
der Gräfin Sulz in der Nähe von Straßburg.

auf dem Gut Schnakenloch, dann bei
im desselben Jahres im Schnakenloch

Nach dem zweiten Akt 10 Minuten Pause

er Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)
loge, 1. Parkett Mk. 5.—; 2. Parkett Mk. 4.
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25

elloge Mk. 6.—; Seitenloge, Parkett-
Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50;
hplatz Mk. 0.70.

Zur Unterstützung kriegsbeschädigter und notleid
von 10 Pfg.

arten Parkett und I. Rang ein Zuschlag
ben.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einla

Uhr Ende 10¹/₂ Uhr

Freitag, den 21. September 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

Einsame Menschen

September 1917, abends 7¹/₂ Uhr:

im Schnakenloch

Sonntag,

1917

Morgenfeier: Die Fan

sohn

Einführende Worte:
Herbert Eulenberg

nachmittags 3 Uhr, zu Abendpreisen:

Der Biberpelz

abends 7¹/₂ Uhr:

Hans im Schnakenloch

Es beginnt **SERIE V** am 12. Oktober 1917

(Preise für 24 Aufführungen im Jahr)

Parkett und I. Rang M. 62.80 — II. Rang M. 23.20
(einschließlich städtischer Steuer und Kleiderablage)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Platzkarten sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Kassenverwaltung vorm. von 11—1 Uhr u. nachm. von 6—8 Uhr entgegengenommen

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133